

SO VERSCHIEDEN DAS LICHT

POESIE

von: **JANNIS RITSOS, MATSI CHATZILAZAROU, ZOI KARELLI, DADI SIDERI, KIKI DIMOULA, TAKIS KARVELIS, STAVROS SAFIRIOU, GIOCONDA BELLI, RAINER MARIA RILKE....** Der Zuhörer erlebt – in Griechisch und Deutsch – die unterschiedlichsten Ausdrucksmöglichkeiten und Interpretationen der Lyrik: Die reine Ausdruckskraft der beiden Sprachen, lyrisch – dramatisch – komisch. Der fremden Sprache lauschen, die eigene verstehen, Übersetzungen begreifen, unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten erspüren, auch durch die Kraft der Musik.

PIANO

CHRISTINE KALLFASS begleitet und beleuchtet die beiden Sprachen am Piano durch ihr lyrisches und expressives Spiel. Improvisationen am Klavier, die inspiriert sind von der intensiven Auseinandersetzung mit der Lyrik.

Es entstehen Kompositionen und Kunstwerke des Augenblicks, welche die Stimmung, Atmosphäre und Einmaligkeit dieses einen Abends zum Ausdruck bringen.

Klang und Rhythmus der Sprachen verschmelzen mit der Musik. Sprache, gerade die „fremde“, wird zu einem musikalischen Phänomen, vor allem für diejenigen, die sie nicht verstehen – aber HÖREN.

THEATERSZENEN

aus: „**Wie Neugeboren oder mit Power von Kifissia,**“ von **KECHALDIS und CHAVIARA**. Die beiden Protagonistinnen des satirisch- komischen Theaterstücks nehmen das Geschehen in die Hand und gestalten auf ihre Art so manches Gedicht.

Idee, Konzeption, Produktion:

Die deutsche Schauspielerin und Pianistin **CHRISTINE KALLFASS** hat durch ihr Hingezogensein zur Dichtung und zum Land des Lichts eine neue Idee entwickelt. Herz, Kopf und Koffer voller Musik, Gedichte und Theater, will sie die griechische und deutsche Sprachlandschaft bereisen.

Eine Auswahl moderner griechischer und einiger deutscher Dichter/innen sowie eine neue Autorin Nicaraguas sind im Gepäck. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie der Poesie und Sprache von

JANNIS RITSOS. Gleichzeitig möchte sie aber auch die dichtenden Frauen Griechenlands zu Wort kommen lassen und war beglückt

Dichterinnen zu entdecken wie: **MATSI CHATZILAZAROU, KIKI**

DIMOULA, ZOI KARELLI... Natürlich hat sie auch deutsche Lieblinge an Bord (auch in griechischer Übersetzung!), wie z.B. **RAINER MARIA RILKE** und auch die große Dichterin Nicaraguas **GIOCONDA BELLI**, die zum Thema Liebe und Revolution in ihrem Land ihre sehr eigene Sprache gefunden hat (Themen die auch in der griechischen Lyrik großes Gewicht haben). Kulturelle Parallelen werden sichtbar – und sprachliche Unterschiede genussvoll hörbar. Sprache wird Musik. Im Mit- und Nacheinander von Poesie, Klavier und Theaterszene entwickelt sich ein kleines neues Kunstwerk. Durch die dramatische Abfolge der Einzelteile entsteht eine ganz eigene neue Geschichte, ja fast ein Theaterlesung – mit Lyrik und Musik.

Lassen Sie sich überraschen!

Neben den „schönen“ Themen, die Dichter oft beschäftigen,

.....**LIEBE.....SAND.... BLAU.....SONNE.... MOND...LICHT.....**

wird es eben auch etwas zum Schmunzeln geben. So werden Gedichte zum Thema Sport, vor allem Fußball, aus „Wort und Spiele“ zu hören sein. Beiträge aus einem Buch, das anlässlich der Olympiade 2004 in Griechenland neu erschienen ist. Es steht für einen kleinen Versuch, den Sport lyrisch zu machen oder gar die Lyrik sportlich...?

CHRISTINE KALLFASS studierte Rhythmik an der Musikhochschule Detmold (BRD) und Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz (Österreich). Auftritte in erster Linie als Schauspielerin (auch Film und TV), ebenso als Autorin, Regisseurin und mit Klavier - und Stimmimprovisationen. 1992 erste Soloproduktion, seitdem Kooperation mit unterschiedlichen Künstlern und Kunstrichtungen/ Theater/ Musik / Bewegung, sowie Improvisation und Performance in Verbindung mit Musik und Bildender Kunst. 1997 Stipendium der Kunststiftung Baden – Württemberg. Seit 2001 Regie - und Lehrtätigkeit an der Musical - und Schauspielschule in Freiburg am Martinstor. 2001 erste zweisprachige Theateraufführung „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ von Gioconda Belli in Spanisch und Deutsch; Auftritte in Granada und Freiburg, anlässlich der 10 jährigen Städtepartnerschaft. 2003 erste Theateraufführung in Griechenland „ Bist du nun glücklich, toter Agamemnon“ von Christine Brückner, eine Koproduktion des Staatstheater Darmstadt und der Insel Patmos, seit dem Arbeit mir griechischer Sprache. 2005 Innen-Aussichten der Chrysothemis, frei nach Jannis Ritsos. (Griechisch/ Deutsch), eine Theater – Film – Musik - Performance.

Weitere Informationen unter: www.christinekallfass.de

Die griechische Mitspielerin ist je nach Situation wechselnd.

Die Aufführung ist auch als szenische Lesung ohne Piano buchbar